Gottesdienste

18. September 10:00 Uhr
Flaachtalgottesdienst zum Bettag in Flaach
mit Abendmahl
Predigt: Pfrn. Dagmar Rohrbach
Musik: Sarah von Reitzenstein & Band Flaachtal Praise
Kollekte: Bettagskollekte
Sonntagsschule um 9.30 Uhr in Dorf mit Cordula Bucher

25. September 19:00 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Afghanistanhilfe Schaffhausen

2. Oktober 9:40 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Spitex Flaachtal
Sonntagsschule um 9.30 Uhr mit Cordula Bucher

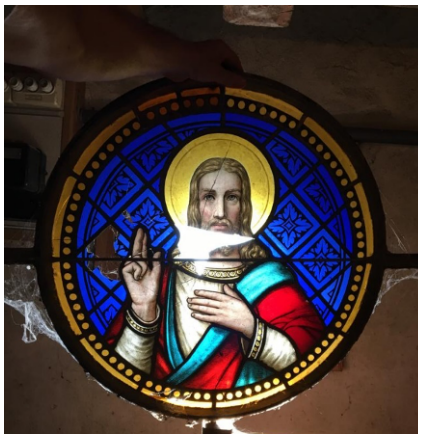
9. Oktober 9:40 Uhr
Predigt: Lilly Pfister
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Menschenrechte

16. Oktober 9:40 Uhr
Predigt: Lilly Pfister
Musik: Paweł Paluch
Kollekte: Green Ethiopia
Sonntagsschule um 9.30 Uhr mit Cordula Bucher

23. Oktober 19:00 Uhr
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn
Kollekte: Afghanistanhilfe Schaffhausen

30. Oktober 9:40 Uhr
Erntedankgottesdienst
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Bojana Ammersinn und Gemischter Chor Dorf
Kollekte/Naturalgaben: Heilsarmee Winterthur
Anschliessend Kaffee/Gebäck im Gemeindesaal

Ein besonderer Lehrer



91 Jahre lang zierte dieses Bild das mittlere Chorfenster in der Kirche Dorf. Was macht Christus da – er wird doch nicht etwa schwören? Hat er nicht in Matthäus 5,34 selbst gesagt, «Ihr sollt überhaupt nicht schwören»?

Christus schwört nicht, sondern er lehrt. Er lehrt zwar weder mit einer Wandtafel noch einem Laserpointer, er lehrt nicht einmal mit Hilfe von Worten, denn sein Mund scheint geschlossen. Er lehrt mit seinen Händen: seine linke Hand deutet auf seine rechte Hand. Was also ist dieses wichtige Zeichen, auf das Christus lehrend hinweist, und das später zum Schwurzeichen wurde?

Christus zeigt auf seine segnende Hand. Diese Segensgeste kam etwa im 4. Jahrhundert in der römisch-katholischen Kirche in Gebrauch und wurde den Priestern ab etwa 1200 sogar vorgeschrieben. Erst um 1965 wurde diese Vorschrift wieder ausser Kraft gesetzt. Daumen, Zeigefinger und Mittelfinger zeigen parallel nach oben – die Dreiheit der Finger symbolisieren die Dreieinigkeit von Vater, Sohn und Heiligem Geist. Die beiden anderen Finger, die zur Handfläche gebogen sind, symbolisieren die zugleich göttliche und menschliche Natur Christi. Auf die Göttlichkeit Jesu deuten neben dem Heiligenschein auch das kräftige Blau und Rot von Hintergrund und Mantel, auf die Menschlichkeit der edelzarte Gesichtsausdruck, der heutzutage manchen als süsslich und blutleer erscheint, ursprünglich aber eine Seelenhaftigkeit und Verinnerlichung zum Ausdruck bringen wollte.

Das Johannesevanglium beginnt mit den Worten «Im Anfang war das Wort». In Jesus Christus ist dieses Wort Gottes auf die Welt gekommen und Mensch geworden. Das Bild Christi im Chorfenster der Reformierten Kirche Dorf stand fürs Wort Gottes, durch das Gott zu den Menschen in Dorf sprechen und sie segnen sollte. Ich hoffe zuversichtlich, dass Gottes Wort auch heute noch gute Früchte bei uns trägt, auch wenn dieses Christusbild nicht mehr unseren Chorraum ziert.

Pfarrer Andreas Werder

reformierte
kirche dorf

rundschreiben

mitte september bis mitte november 2022

Gottesdienste

6. November 9:40 Uhr
Reformationsgottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Maya Buchmann
Kollekte: Reformationskollekte
Sonntagsschule um 9.30 Uhr
mit Cordula Bucher

13. November 10:00 Uhr
Bob-Marley-Flaachtal-Gottesdienst in Berg am Irchel
Predigt: Pfr. Hans Peter Werren
Musik: Lydia Dietrich und Musiker
Kollekte: CSI

20. November 9:40 Uhr
Ewigkeitssonntag
Predigt: Pfr. Andreas Werder
Musik: Marlene Andersson (Harfe)
Kollekte: Afghanistanhilfe Schaffhausen
Anschliessend Friedhof-Rundgang
Sonntagsschule um 9.30 Uhr
mit Cordula Bucher

Apéro mit Präsentation: Eindrücke aus Island

Interessierte an der Präsentation über Island reservieren sich bitte folgendes Datum:
Dienstag, 29. November,
19.15 – 20.30 Uhr, Gemeindesaal.
Über Anmeldungen freut sich Andreas Werder.

Gedankenanstoss

Ruhe und Glück kommen nicht aus dem Erreichen eines in der Zukunft liegenden Ereignisses, sondern aus einer guten Perspektive im Jetzt.

Jeannine Ehrbar

Abwesenheit

Andreas Werder wird vom 3. - 9. Oktober durch Michael Baumann (Tel. 052 337 11 20) und vom 17. - 21. Oktober von Seraina Bisang (Tel. 052 242 20 82) vertreten.

Kinder und Jugendliche

Sonntagsschule
Die Sonntagschule findet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat statt. Die Kinder treffen sich um 9.30 Uhr im Pfarrhaus und lernen eine biblische Geschichte kennen.
Neuanmeldungen nimmt Pfr. Andreas Werder entgegen.
Leitung: C. Bucher

Zweites Jahr Religionsunterricht
Die 2. - 4.-Klässlerinnen und -Klässler treffen sich jeweils dienstags von 16.15 – 17.00 Uhr an den folgenden Daten im Pfarrhaus: 13.09., 20.09., 27.09., 4.10., 25.10., 01.11., ev. 08.11. (Räbeliechtli-Umzug), 15.11., 22.11., 29.11.
Leitung: D. Schiltknecht

Zweites Jahr JuKi
Die 5. - 7.-Klässlerinnen und -Klässler treffen sich jeweils donnerstags von 12.00 – 13.15 Uhr an den folgenden Daten im Pfarrhaus: 15.9., 29.9., 27.10., 3.11. und 24.11.
Ausserdem nehmen sie am 21.9. von 14.00 – 16.00 Uhr an der Präsentation des Buchdruckers «Christoph Froschauer» in Flaach teil.
Leitung: A. Werder

Konf
Am 26. August hat eine neue Gruppe mit dem Konfirmationsunterricht begonnen. Louis Burth ist leidenschaftlicher Velofahrer und möchte Zimmermann werden, Jonas Roth schraubt gern Töffli und will sich zum Landwirt ausbilden lassen, Michèle Schug schwimmt und tanzt mit Freude und strebt eine Ausbildung als Fachfrau Betreuung an, Ailyn Morger hat ebenfalls den Berufswunsch Fachfrau Betreuung und liest gern, Jannik Baumgartner spielt begeistert Unihockey und möchte Schreiner werden.
Die Konf-Gruppe trifft sich am Donnerstag von 17.45 – 19.00 Uhr an den folgenden Daten im Pfarrhaus: 15.9., 22.9., 29.9., 27.10., 3.11., 10.11. und 24.11. Sie besucht Gottesdienste nach Absprache, die Zürcher Konfnacht am 30.9./1.10. und das Konfestival vom 15. – 20.10. am Neuenburgersee.
Leitung: Pfr. Andreas Werder

Themenabende «Bibel für Anfänger»

Freitag, 17.15 – 18.30 Uhr
Daten 2022: 23. September, 21. Oktober und 25. November

Diese Abende sind für Leute gedacht, die in Bezug auf Bibel und Glaube keinerlei Voraussetzungen mitbringen, ausser ihr Interesse.

Die Themen sollen in erster Linie durch dieses Interesse bestimmt sein. Möglich wären zum Beispiel: Wie ist die Bibel entstanden? Was finde ich wo in der Bibel? Wie finde ich eine christliche Perspektive auf meine persönlichen Fragen? Wie führe ich einen christlichen Lebensstil?

Es laden ein: Joëlle Döbeli, die sich mit ihrer Offenheit und Neugierde einbringt, und Andreas Werder, der sein Fachwissen beisteuert und ab sofort Anmeldungen entgegennimmt.

Waldgottesdienst und Kinderlager auf dem Totmen

Am 4. September feierten wir einen schönen Waldgottesdienst auf dem Totmen. Der Jodlerklub Tannhütte aus Henggart sorgte dabei für eine stimmungsvolle Umrahmung. Im Anschluss genossen die zahlreichen Besucher bei einer feinen Wurst vom Grill und selbst gebackenem Kuchen das gemütliche Beisammensein. Noch lange nach dem Mittag sassen Mitglieder unserer Gemeinde zusammen, plauderten und hörten weiteren Zugaben des Jodlerklubs zu.
Bereits am Samstag waren Jungen und Mädchen zum Kinderlager auf den Totmen gezogen. Den ganzen Tag wurde gespielt und zahlreiche Abenteuer im Wald und auf der Wiese erlebt. Als besonderes Highlight für den Sonntag bereiteten sie einen Wald-Minigolf- Parcours vor, den nicht nur die Eltern nach dem Gottesdienst ausprobierten. Ein rundum gelungener Anlass, auf dessen Wiederholung sich schon jetzt viele freuen.

Dorfemer Wäijezmittag – auch «über d' Gass»

Die nächsten Wäjiezmittage sind an folgenden Daten:
Freitag, 30. September, Freitag, 28. Oktober
jeweils um 12 Uhr im Pfarrhaus

Es gibt Suppe oder Salat, sowie süsse und salzige Wähen.
Kostenbeitrag: 6 Franken pro Person
(Kinder unter 6 Jahren gratis).
Die Mahlzeiten können vor Ort gegessen oder auch abgeholt werden!

Anmeldungen bitte bis am Donnerstag, 12 Uhr, an Brigitte Zaugg, Tel. 079 525 00 56

Naturalspenden für den Erntedank-Gottesdienst

Wer gern etwas zum Erntedank-Gottesdienst in Form von Naturalgaben beitragen möchte, kann diese am **Samstag, 29. Oktober, zwischen 14 und 16 Uhr** in den Pfarrhaus-Schopf bringen.
Der Gottesdienst findet am Sonntag, 30. Oktober, um 9.40 Uhr statt (Achtung Umstellung auf Winterzeit!).
Die Naturalgaben und auch die Kollekte sind bestimmt für die Heilsarmee Winterthur.
Anschliessend an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu Kaffee und Gebäck im Gemeindehaus.

Bodensee-Kirchentag in Schaffhausen

Am 17. und 18. September laden die Schaffhauser Kirchen alle Interessierten zum 18. Bodensee-kirchentag ein. Dem detaillierten Programm auf www.bodensee-kirchentag2022.ch kann man entnehmen, dass es zwischen Samstag, 10 Uhr, und Sonntag, 14 Uhr, viel Musik gibt, einen Markt mit Infoständen und gutem Essen und viele Podiumsdiskussionen, Gottesdienste und Vorträge.

Highlights aus dem Programm sind ein Alphornkonzert von Lisa Stoll und ein Vortrag von Pater Anselm Grün «Wozu noch glauben, und wenn ja wie?», ein Interview mit Jacqueline Straub, die dafür kämpft, katholische Priesterin zu werden, Rap und Gesang von Patrick Portmann und Friends, Vorträge zur Klimakrise, die Filmpremiere zu Josua Boesch, ein Andrew-Bond-Konzert für Kinder, ein interaktiver digitaler Workshop, eine Bibelpflanzenführung im Klostergarten und das Gospel Comedy Theater von «öpäso». An der Schlussveranstaltung nehmen der evangelische Landesbischof von Bayern Heinrich Bedford-Strohm und Nationalratspräsidentin Irene Kälin teil.

Lehrender Christus – Der steht bei uns auf dem Dachboden

Der vorletzte grosse Umbau der Kirche Dorf fand im Jahre 1875 statt. Er umfasste den Bau eines neuen, grösseren Turms anstelle des bisherigen Dachreiterchens. Das Kircheninnere wurde, den damaligen Gepflogenheiten entsprechend, mit Schablonenmalereien geschmückt und zudem wurden die Kirchenfenster neu verglast. Auch wenn beim letzten Umbau im Jahre 1966/67 dieser Turm wieder abgebrochen wurde und die Kirche wiederum neue Fenster erhielt, möchte ich mit diesem Bericht auf die Kirchenfenster von 1875 zurückblicken. Denn …

Dieses kleine, ganz besondere Stück ist bis heute erhalten

… auf dem Dachboden der Kirche steht eine alte runde Glasscheibe. Sie hat einen Durchmesser von ca. 60 cm, und wenn sie so im Dunkeln steht, wirkt sie recht unscheinbar. Lässt man jedoch die Sonne in die farbigen Gläser leuchten, erstrahlt die Scheibe in leuchtender Farbe.

Ein Glasstück ist rausgefallen, ein paar kleine Stücke fehlen und obwohl einige Scheibchen in ihren Bleifassungen lottern, ist die Antiquität in guter Verfassung. Anfänglich irritierten die beiden Eisenstangen links und rechts des kreisrunden Bildes. Das Rätsel löste sich aber bald, als wir ein Foto aus damaliger Zeit anschauten. Der Kreis bildete das Zentrum des Kirchenfensters im Chor. Und beim Umbau 1966/67 hat man es anscheinend nicht übers Herz gebracht, diesen Teil des Fensters fortzuwerfen.
Aus der Chronik, die beim letzten Umbau erstellt worden ist, wissen wir, woher die alten Fenster stammten. Es waren Werke des Glasmalers Johann Jakob Röttinger (* 24.3.1817 Nürnberg, ⚭ 1848 mit Verena Fehr, von Ossingen, † 29.1.1877 Zürich), welcher unter anderem im Basler Münster, im Zürcher Grossmünster, in der St. Galler St. Laurenzenkirche sowie in den ref. Kirchen Ossingen, Utzenstorf, Wädenswil, Pieterlen und eben auch Dorf neue Verglasungen schuf. Wie das ganze damalige Fenster aussah, wissen wir leider nicht. Doch kennen wir nun diesen schönen Teil davon.
Das Bild auf der Scheibe stellt den «lehrenden Christus» dar. Zur Bedeutung dieses zentralen Motivs verweise ich gerne auf Seite 1 dieses Rundschreibens. Im Grusswort unseres Pfr. Andreas Werder strahlt das Bild und erfreut unsere Herzen.

JZ

Diese Fotografie aus dem Jahr 1910 zeigt die Fensterscheibe als Teil des Kirchenfensters im Chor.

Adressen der Kirchgemeinde www.kirche-dorf.ch

Pfarramt
Pfarrer Andreas Werder
Dorfstrasse 13
8236 Opfertshofen
Tel. 052 317 12 71
pfarramt@kirche-dorf.ch

Katechetin
Daniela Schiltknecht
Strehlgasse 17
8458 Dorf
Tel 052 317 00 60
schiltis@bluewin.ch

Kirchenpflege
Jakob Zuber, Präsident
Steffenstrasse 3
8458 Dorf
Tel. 052 317 27 20
praesidium@kirche-dorf.ch

Margrit Glauser-Lohri
Steffenstrasse 5
8458 Dorf
Tel. 052 317 38 39
margrit.glauser@gmail.com

Jeannine Ehrbar
Kirchstrasse 25, 8458 Dorf
Tel. 078 859 52 51
aktuariat@kirche-dorf.ch

Brigitte Zaugg
Glemettenstrasse 45, 8459 Volken
Tel. 079 525 00 56
w.b.zaugg@bluewin.ch

Andrea Bruderer
Buolistrasse 37, 8458 Dorf
Tel: 079 222 60 09
finanzen@kirche-dorf.ch

Sigristinnen
Barbara Braun
sbrauns@hispeed.ch

Cornelia Roth
roth.cornelia@gmx.ch

Kirchenreinigung
Caroline Rüttimann
ruettiman.dorf@hispeed.ch